

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 0/0137/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.11.2019 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 30.10.2019 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="379 667 962 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1390 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 701 379 732">27.11.2019</td> <td data-bbox="379 701 962 732">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 701 1390 732">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	27.11.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
27.11.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 30.10.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 30.10.2019 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Mitte

22. November 2019

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.10.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Frau Marianne Conradt
Herr Matthias Achilles
Ratsherr Patrick Deloie
Frau Andrea Derichs
Herr Jürgen Diehm
Frau Marlies Diepelt
Frau Helga Gaube
Herr David Hasse
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby
Frau Alla Katanski

Herr Lasse Klopstein
Ratsherr Jörg Hans Lindemann
Frau Stefanie Luczak
Herr Bruno Meyer
Herr Dr. Ralf Gerhard Otten
Frau Ute Piwowarsky
Herr Manfred Reinders

Abwesende:

Herr Hans Keller	entschuldigt
Herr Joachim Moselage	entschuldigt

als Gäste:

Herr Berg	Ingenieurbüro Berg & Partner
Herr Ulrich	Archigraphus

von der Verwaltung:

Herr Dr. Krämer	FB 36/600
Frau Mans	FB 61/300
Herr Weiser	FB 61/300
Frau Weitenberg	FB 61/500
Frau Dr. Karow-Kluge	FB 61/500
Frau Willems	B 0

als Schriftführer:

Herr Schnitker	FB 01
----------------	-------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0134/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Pfalzbereich - Krämerstraße - Erneuerung der Oberflächen**
Vorlage: FB 61/1302/WP17

- 5 **Aachener Bäche sichtbar und erlebbar machen (i.R. Innenstadtkonzept 2022)**
hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie für den Bereich Innenstadt
Vorlage: FB 61/1303/WP17

- 6 **Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstraße)**
hier: Umgestaltung im Zusammenhang mit Radvorrangroute und Premiumfußweg
Vorlage: FB 61/1137/WP17

- 6.1 **Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstraße)**
hier: Umgestaltung im Zusammenhang mit Radvorrangroute und Premiumfußweg
Vorlage: FB 61/1137/WP17-1

- 7 **Forstwirtschaftsplan 2020**
Vorlage: FB 36/0395/WP17

- 8 **Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf**
Vorlage: FB 45/0593/WP17
- 8.1 **GGs Montessori-Schule Eilendorf: Auslagerung in das Schulgebäude Barbarastraße**
(Ergänzungsvorlage)
Vorlage: FB 45/0593/WP17-1
- 9 **Integriertes Stadtentwicklungskonzept Beverau -**
Anmeldung zur Städtebauförderung
Vorlage: FB 56/0297/WP17
- 10 **Erhalt Kurparkterrassen - Antrag der Fraktionen der CDU und SPD in die**
Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 23.05.2019
Vorlage: E 26/0171/WP17
- 11 **Sachstand Marktliner -**
u.a. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen "e.GO Mover als Pilotprojekt vom
03.04.2019
Vorlage: FB 61/1216/WP17
- 11.1 **Sachstand Marktliner (Ergänzungsvorlage)**
u.a. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen "e.GO Mover als Pilotprojekt vom
03.04.2019
Vorlage: FB 61/1216/WP17-1
- 12 **Sachstand Radschnellweg Euregio**
Vorlage: FB 61/1271/WP17
- 13 **Rad-Vorrang-Routen Brand und Eilendorf**
hier: Umgestaltung der Bismarckstraße
Vorlage: FB 61/1297/WP17

- 14 **Adalbertsteinweg, neue Flächenaufteilung**
Vorlage: FB 61/1298/WP17
- 15 **Theaterplatz**
hier: Ergebnisse des Verkehrsversuchs während der europäischen Woche der Mobilität vom 16. bis 22. September
Vorlage: FB 61/1299/WP17
- 16 **Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Bastei -
Bauliche Anpassung nach Regionetz-Maßnahme**
Vorlage: FB 61/1217/WP17
- 16.1 **Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Bastei -
Bauliche Anpassung nach Regionetz-Maßnahme**
Vorlage: FB 61/1217/WP17-1
- 17 **Bericht über die Maßnahmen der zweiten Sitzung der Unfallkommission zu den
Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2018**
Vorlage: FB 61/1307/WP17
- 18 **Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes "Beverau"**
Vorlage: B 03/0149/WP17
- 19 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 923 - Campus West - im Stadtbezirk Aachen-Mitte,
im Bereich Westbahnhof, Süsterfeldstraße und Bahnanlagen**
hier: Querschnitt Campusband
Vorlage: FB 61/1300/WP17
- 20 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 0/0135/WP17

- 2 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan - Südstraße / Mariabrunnstraße - im Stadtbezirk Aachen-Mitte im Bereich zwischen Mariabrunnstraße, Boxgraben und Südstraße**
Hier:
 - **Sachstandsbericht**
 - **Beschluss des städtebaulichen Konzepts**
 - **Beschluss der Art der Öffentlichkeitsbeteiligung****Vorlage: FB 61/1301/WP17**

- 3 **Mitteilungen:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung.

Herr Dr. Otten teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 14 „Adalbertsteinweg, neue Flächenaufteilung“ wohl nicht mit dem Fachbereich Umwelt abgestimmt worden ist. Er schlägt die Verlegung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung vor, da erst im Januar mit der Testphase begonnen werde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt regt an, TOP 20 und 20.1 vorgezogen nach TOP 15 zu beraten und teilt mit, dass die jeweiligen Mitteilungen nach der regulären Tagesordnung behandelt werden.

Einvernehmlich stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte der geänderten Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 0/0134/WP17

Die Genehmigung der Niederschrift erfolgt in der nächsten Sitzung.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr W. vom Verkehrsclub Aachen stellt folgende Frage an die Verwaltung:

„Welcher Abschnitt einer Rad-Vorrang-Route soll als erster dem Verkehr übergeben werden? Zu welchem Zeitpunkt?“

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Frau D. bezieht sich auf die Kostenbeteiligung an den Straßenbaukosten im Grauenhofer Weg im Zusammenhang mit der Novellierung der Satzung und geht u.a. auf folgende Punkte ein:

- „ - Neue Satzung wurde ohne Beispielrechnungen für den Außenbereich beschlossen
- Keine Relevanz von:
 - öffentlicher Nutzung durch Berufsverkehr (Verlauf parallel zur Trierer Straße) und ASEAG (Long-Wajong im 15-Min.-Takt)
 - einseitiger Bebauung
 - Tiefenbegrenzung im Außenbereich und daraus folgender unterschiedlicher Berechnungen innerhalb einer Straße
 - Ausbau der Straße nach höheren Kriterien (Asphaltierung, Straßenbreite etc.) für Busverkehr
 - völlig unterschiedlicher Beitragssätze innerhalb derselben Städtereion
 - überflüssigen Parkstreifen
 - Verschlechterung der Gesamtsituation aufgrund von:
 - unzureichender Entwässerung durch Rigole (Wegfall des Grabens)
 - höheren Geschwindigkeiten durch breitere Fahrbahn
 - Nutzung der Parkstreifen durch Gewerbe (LKW, Anhänger etc.)
 - neues Gefahrenpotential an den Grundstücksausfahrten durch kombinierten Rad- / Fußweg.“

Herr F., Aachener Baumschutzbund, richtet seine Frage, die sich auf die Innenblockbebauung Freunder Weg / Auguste-Sartorius-Weg / Mataréstraße / Zeppelinstraße sowie am Drosselweg bezieht, an die Verwaltung.

Herr Sch., Bürgerinitiative Luisenhöfe, weist auf die schriftliche Eingabe der Bürgerinitiative hin und bittet, TOP 2 - nichtöffentlicher Teil – heute nicht zu behandeln.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt erläutert, dass es Gründe gebe, das Thema heute zu behandeln und weist auf die grundsätzlich immer stattfindende Beteiligung der Bürger hin.

zu 4 Pfalzbereich - Krämerstraße - Erneuerung der Oberflächen

Vorlage: FB 61/1302/WP17

Frau Weitenberg erläutert die Vorlage mittels Präsentation.

Herr Dr. Otten fragt nach zum Thema Jakobstraße, ob die Pflasterung dort wieder hergestellt werden wird.

Frau Weitenberg bestätigt dies.

Herr Hasse begrüßt die Art der Pflasterung und stellt eine Frage zu den Sitzwürfeln, die von Frau Weitenberg beantwortet wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Planungsausschuss, auf Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung den Planungsbeschluss zu fassen und die Verwaltung mit der Ausführungsplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 5 Aachener Bäche sichtbar und erlebbar machen (i.R. Innenstadtkonzept 2022)
hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie für den Bereich Innenstadt
Vorlage: FB 61/1303/WP17

Herr Ulrich und Herr Berg erläutern mittels einer Präsentation das Konzept.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt bedankt sich für die Vorträge.

Herr Dr. Otten schließt sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an.

Auch Frau Luczak stimmt dem Beschlussentwurf zu.

Herr Hasse fragt nach, ob das Wasser der Bäche, z.B. der Pau, noch genutzt wird.

Herr Berg teilt mit, dass das Wasser tatsächlich noch für verschiedene Brunnen genutzt wird.

Herr Deloie lobt das Konzept. Er fragt an, ob in der Planung die Garageneneinfahrten in der Klappergasse berücksichtigt wurden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, auf Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie Planung und Kostenermittlung für Baustein 01 „Klappergasse/Rennbahn“ (Studie S. 19ff) zu konkretisieren und einen entsprechenden Städtebauförderantrag vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstraße)

hier: Umgestaltung im Zusammenhang mit Radvorrangroute und Premiumfußweg

Vorlage: FB 61/1137/WP17

zu 6.1 Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstraße)

hier: Umgestaltung im Zusammenhang mit Radvorrangroute und Premiumfußweg

Vorlage: FB 61/1137/WP17-1

Frau Dr. Karow-Kluge präsentiert mittels Powerpoint die Planung.

Herr Lindemann geht auf die Fußwegeverbindung ein und bittet die Verwaltung hierzu um weitere Vorschläge.

Frau Gaube fragt nach abschließbaren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und bittet in Bezug auf die Glassammelcontainer um Prüfung alternativer Möglichkeiten.

Auch Herr Dr. Otten spricht sich für eine geänderte Wegführung aus. Er regt an, Parkplätze zu erhalten und E-Ladesäulen in der Planung mit zu berücksichtigen. Des Weiteren teilt er mit, dass die erste Rad-Vorrang-Route in Aachen optimal und möglichst logisch gelöst und geplant sein sollte und betont in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit eines Masterplans.

Herr Achilles kritisiert die fehlende Barrierefreiheit und schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Otten bezüglich Masterplan an.

Frau Gaube schlägt vor, in den Beschluss mit aufzunehmen, dass Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Lademöglichkeiten auf dem Platz geprüft werden sollen.

Frau Dr. Karow-Kluge gibt zu bedenken, dass es sich um einen kleinen Platz handelt, auf dem sich nicht mehr allzu viel zusätzlich planen und umsetzen lässt.

Abschließend lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Entwurfsplanung für den Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstr.) zur Kenntnis. Sie empfiehlt, die Entwurfsplanung gemäß den in der Sitzung gemachten Vorschlägen zu überarbeiten unter Beibehaltung der Fahrradstraßen-Variante und mit beidseitigem Parken und einer geänderten Wegebeziehung innerhalb der Grünanlage.

Darüber hinaus soll die Möglichkeit von Fahrradabstellmöglichkeiten und Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

zu 7 Forstwirtschaftsplan 2020

Vorlage: FB 36/0395/WP17

Herr Dr. Krämer stellt den Forstwirtschaftsplan 2020 (u. a. auch den Waldlehrpfad) vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt bedankt sich für den Vortrag.

Herr Dr. Otten fragt, ob die Kastanie sich wieder erholt.

Herr Dr. Krämer kann dies so nicht bestätigen.

Frau Gaube weist auf die Bedeutung des Aachener Waldes hin und fragt nach, ob die eingesetzten Maschinen den Boden nachhaltig verdichten und schädigen.

Herr Dr. Krämer teilt mit, dass auf den Zustand des Bodens geachtet werde und erläutert in diesem Zusammenhang die technischen Möglichkeiten und den Einsatz von Rückepferden in einzelnen Fällen.

Herr Hasse erkundigt sich nach der personellen Ausstattung des Fachbereichs.

Herr Dr. Krämer nimmt hierzu Stellung und teilt mit, dass zukünftig wieder neue Leute ausgebildet werden sollen.

Anschließend beantwortet er eine Frage von Herrn Klopstein zum Eichenprozessionsspinner.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 für den Stadtwald zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf

Vorlage: FB 45/0593/WP17

**zu 8.1 GGS Montessori-Schule Eilendorf: Auslagerung in das Schulgebäude Barbarastraße
(Ergänzungsvorlage)**

Vorlage: FB 45/0593/WP17-1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung und den Kostenrahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 9 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Beverau -
Anmeldung zur Städtebauförderung
Vorlage: FB 56/0297/WP17**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss zu beschließen, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Beverau (ISEK Beverau) in drei Förderstufen (2020, 2022 und 2023) zur Städtebauförderung anzumelden und die Förderung und Umsetzung der Maßnahmen entsprechend der Tabelle in Anlage 3 in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 10 Erhalt Kurparkterrassen - Antrag der Fraktionen der CDU und SPD in die
Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 23.05.2019
Vorlage: E 26/0171/WP17**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
Der Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 11 Sachstand Marktliner -
u.a. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen "e.GO Mover als Pilotprojekt vom
03.04.2019
Vorlage: FB 61/1216/WP17**

**zu Sachstand Marktliner (Ergänzungsvorlage)
11.1 u.a. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen "e.GO Mover als Pilotprojekt vom
03.04.2019
Vorlage: FB 61/1216/WP17-1**

Herr Lindemann präferiert die Variante 4 und weist in diesem Zusammenhang auf folgenden vorliegenden geänderten Beschlussvorschlag hin:

B 0/53/WP.17

Seite: 13/21

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der Durchführung des Fördervorhabens „Anschaffung und Inbetriebnahme von automatisierungsfähigen Fahrzeugen im urbanen Raum – MarktLiner“ zu beauftragen. Dabei soll Variante 4 weiter verfolgt und die hier dargestellten alternativen Linienführungen geprüft werden.

Die Ergebnisse sind den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.“

Herr Hasse bevorzugt eine größere Lösung – ähnlich der Variante 1 mit Verlängerung Richtung Hauptbahnhof.

Herr Deloie betont die Bedeutung des Marktliners u.a. im Hinblick auf die Topographie. Die Linienführung sollte nicht durch Fußgängerzonen verlaufen.

Herr Dr. Otten schließt sich den Ausführungen von Herrn Deloie an und spricht sich für die Variante 4 aus.

Herr Klopstein regt an, die Variante 3 in die Prüfung mit aufzunehmen.

Herr Achilles lehnt das Projekt ab. Autonomes Fahren sollte in den Randgebieten erfolgen.

Frau Luczak favorisiert Variante 1 und befürwortet eine Anbindung an den Hauptbahnhof.

Frau Piwowarsky schließt sich den Ausführungen von Herrn Achilles an und lehnt das Projekt ebenfalls ab.

Frau Gaube teilt mit, dass sie für den Marktliner ist aber nicht für die Variante 4.

Sodann lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der Durchführung des Fördervorhabens „Anschaffung und Inbetriebnahme von automatisierungsfähigen Fahrzeugen im urbanen Raum – MarktLiner“ zu beauftragen. Dabei soll Variante 4 weiter verfolgt und die hier

B 0/53/WP.17

Seite: 14/21

dargestellten alternativen Linienführungen geprüft werden.

Die Ergebnisse sind den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 2 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

zu 12 Sachstand Radschnellweg Euregio

Vorlage: FB 61/1271/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 Rad-Vorrang-Routen Brand und Eilendorf

hier: Umgestaltung der Bismarckstraße

Vorlage: FB 61/1297/WP17

Herr Lindemann erläutert folgenden vorliegenden geänderten Beschlussvorschlag:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Umgestaltung der Bismarckstraße im Abschnitt Schlosstraße bis Drimbornstraße als Fahrradstraße zu planen und die Auswirkungen der verschiedenen Varianten zur Kfz-Verkehrsverlagerung sowohl auf die Bismarckstraße als auch auf die umliegenden Straßen qualitativ und quantitativ darzustellen.“

Herr Dr. Otten weist auf den Unterschied zwischen einer Anregung/Beschwerde nach § 24 GO NW und einem Antrag nach § 25 GO NW hin. Er regt an, den neuen Beschlussvorschlag zu beschließen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Umgestaltung der Bismarckstraße im Abschnitt Schlosstraße bis Drimbornstraße als Fahrradstraße zu planen und die Auswirkungen der verschiedenen Varianten zur Kfz-Verkehrsverlagerung sowohl auf die Bismarckstraße als auch auf die umliegenden Straßen qualitativ und quantitativ darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 14 Adalbertsteinweg, neue Flächenaufteilung

Vorlage: FB 61/1298/WP17

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 15 Theaterplatz

hier: Ergebnisse des Verkehrsversuchs während der europäischen Woche der Mobilität vom 16. bis 22. September

Vorlage: FB 61/1299/WP17

Herr Lindemann merkt an, dass es interessant war, zu sehen, welche Auswirkungen ein solcher Versuch nach sich zog, jedoch sollte der Bereich ganzheitlich betrachtet werden. Außerdem hofft er auf gute gestalterische Lösungen für den Bereich vor dem Theater.

Frau Gaube findet es gut, dass der Verkehrsversuch durchgeführt wurde. Es gab dazu insgesamt eine gute Resonanz.

Herr Dr. Otten begrüßt ebenfalls, dass es den Verkehrsversuch gab. Er erkundigt sich nach dem Denkmalschutz im Bereich der Theaterstraße. Hierzu nimmt Frau Weitenberg Stellung.

Frau Mans teilt mit, dass der Planungsausschuss am 10.10.2019 beschlossen habe, dass möglichst alle Verkehre stadteinwärts links am Theater vorbei geführt werden sollen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 16 Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Bastei -
Bauliche Anpassung nach Regionetz-Maßnahme
Vorlage: FB 61/1217/WP17**

**zu Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Bastei -
16.1 Bauliche Anpassung nach Regionetz-Maßnahme
Vorlage: FB 61/1217/WP17-1**

Herr Lindemann teilt mit, dass die Ergänzungsvorlage noch zwei weitere Varianten enthalte und er die Variante 6 favorisiere. Demzufolge weist er auf den neuen Beschlussvorschlag hin, der wie folgt lautet:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der Erstellung einer Vorplanung auf Grundlage der Querschnitte zu „Planung V6“ zu beauftragen.“

Ferner bittet er die Verwaltung um regelmäßige Informationen in Bezug auf die Umsetzung von Maßnahmen.

Herr Hasse spricht sich ebenfalls für die Variante 6 aus.

Frau Mans erläutert, dass die Verwaltung sich hauptsächlich wegen der vielen Einfahrten auf der abschüssigen Ludwigsallee ausdrücklich nicht für die Variante 6 entschieden hat.

Herr Achilles findet die Argumente der Verwaltung plausibel und plädiert für Variante 4.

Herr Lindemann weist auf die Problematik, was den Radentscheid angeht, hin, da dort der Radweg baulich getrennt sein wird.

Sodann lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt über den neuen Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der Erstellung einer Vorplanung auf Grundlage der Querschnitte zu „Planung V6“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 2 Gegenstimmen

zu 17 Bericht über die Maßnahmen der zweiten Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2018

Vorlage: FB 61/1307/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 18 Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes "Beverau"

Vorlage: B 03/0149/WP17

Beschluss

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Rat, den Erlass der beigefügten Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Beverau“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 19 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 923 - Campus West - im Stadtbezirk Aachen-Mitte,
im Bereich Westbahnhof, Süsterfeldstraße und Bahnanlagen
hier: Querschnitt Campusband
Vorlage: FB 61/1300/WP17**

Herr Dr. Otten erläutert folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, dass der Querschnitt des Campusbandes weiterhin mit 26,0 m geplant werden soll, unter Verzicht auf eine separate ÖPNV-Trasse und mit einer baulich getrennten Radverkehrsführung (Protected Bike-Lane), die nicht an Haltestellen o.a. unterbrochen, sondern hinter diesen Bereichen verschwenkt wird.

Die Detailplanung ist der Bezirksvertretung Aachen-Mitte zur Beratung vorzulegen.“

Herr Hasse ist gegen den neuen Beschlussvorschlag. Er bezweifelt, dass die Trasse zwingend 26 Meter breit sein muss und nicht breiter sein könne und fordert ein breiteres Campusband.

Auch Herr Klopstein ist gegen den neuen Beschlusssentwurf, da er dort ein Tempolimit 30 haben möchte.

Herr Achilles merkt an, dass man sich im Hinblick auf die Details jetzt noch nicht festlegen sollte. Es sollte eine effektive Gestaltung des Verkehrs erfolgen.

Herr Dr. Otten weist auf den interfraktionellen Konsens zur Breite des Campusbandes hin.

Frau Luczak betont, dass die Möglichkeit einer eigenen Trasse für den ÖPNV offen gehalten werden sollte und regt an, den Passus „Verzicht auf eine separate ÖPNV-Trasse“ wegzulassen.

Herr Hasse weist auf die Bedeutung dieses neuen Bereiches hin. Eine gute und zukunftsorientierte Planung des Campusbandes sei hier wichtig.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt gibt zu bedenken, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte dem Masterplan bereits zugestimmt hat.

Herr Klopstein weist auf die Fördermittel für ÖPNV-Trassen hin.

Herr Deloie möchte den neuen Beschlussvorschlag wie folgt korrigieren:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, dass der Querschnitt des Campusbandes weiterhin mit 26,0 m geplant werden soll, unter Verzicht auf eine separate ÖPNV-Trasse und mit einer baulich getrennten **möglichst wenig unterbrochenen** Radverkehrsführung (Protected Bike-Lane).

Die Detailplanung ist der Bezirksvertretung Aachen-Mitte zur Beratung vorzulegen.“

Herr Lindemann begründet den neuen Beschlussvorschlag noch einmal; die von Herrn Deloie vorgeschlagene Änderung könne aber mit aufgenommen werden.

Folgender Beschluss wird gefasst.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, dass der Querschnitt des Campusbandes weiterhin mit 26,0 m geplant werden soll, unter Verzicht auf eine separate ÖPNV-Trasse und mit einer baulich getrennten, möglichst wenig unterbrochenen Radverkehrsführung (Protected Bike-Lane).

Die Detailplanung ist der Bezirksvertretung Aachen-Mitte zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen

zu 20 Mitteilungen

Es liegen folgende schriftliche Mitteilungen vor:

1. Barrierefreier Zugang zum Seniorenheim Paulusstraße Ecke Lindenplatz;
hier: Eingabe des Seniorenrates der Stadt Aachen, Frau Dagmar Bach,
Mostardstraße 19, 52062 Aachen
2. City-Logistik-Standort Blondelstraße

3. Sichere Querungsmöglichkeit auf der unteren Lütticher Straße;
Ergebnisse der Verkehrserhebung
hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung
Aachen-Mitte vom 23.05.2019

4. Bebauungsplan Nr. 989 – Trierer Straße / Schönforststraße